



Selbsthilfegruppe Pornografieabhängigkeit

-

Für Männer od. Frauen, die einen Ausweg suchen.

**Die Gründung, Leitung und Betreuung einer Gruppe zur Unterstützung von
Menschen in Sex- und Pornografieabhängigkeit.**

Autor: Mike Genung

Copyright: www.loveismore.de (.at .ch)

safer@safersurfing.eu

Vorwort:

Ich bin Dir für die Anforderung der Unterlagen zur Gründung einer "Selbsthilfegruppe Pornografieabhängigkeit - Für Männer, die einen Ausweg suchen" sehr dankbar! Wie auf unserer Internetseite bereits erwähnt zeigen Statistiken, dass zirka 50% aller männlichen Christen in sexueller oder pornografischer Abhängigkeit gebunden sind. Deine Bereitschaft für solche Menschen einen geschützten Platz zur Verfügung zu stellen wo sie Hilfe finden können wird für viele zum Segen werden!

Sobald Du eine Gruppe gegründet hast, würde ich Dich bitten mich das wissen zu lassen, damit ich andere Interessenten, die sich nach einer Gruppe in Deiner Stadt erkundigen auf Dich hinweisen kann. Ich bekomme öfters Anfragen von Einzelpersonen, die sich beim Besuch der unserer Internetseite gezielt nach Gruppen erkundigen.

Administrator Loveismore.de safer@safersurfing.eu

Inhaltsverzeichnis:

Der geeignete Ort.....	3
Die Definition von sexueller Reinheit.....	5
Das Ziel der Gruppe.....	6
Struktur und Aufbau der Gruppentreffen.....	7
Der Erfahrungsaustausch.....	8
Das Gebet.....	11
Zu diskutierende Themen und Probleme.....	13
Weitere Denkanstöße für die Arbeit in der Gruppe.....	14
Praktische Hinweise für den Dienst.....	15
Möglichkeiten der Werbung für die Gruppe.....	17
Das Thema "Sexuelle Sünde" in der Gemeinde zur Sprache bringen.....	18
Zeige nach dem Öffnen der Tür den Ausweg auf.....	20

Anhang

"SHG Pornografieabhängigkeit" Flyer.....	22
"SHG Pornografieabhängigkeit" für die Gemeinde News.....	24
Buchempfehlungen.....	26

Der geeignete Ort:

Es ist von großer Bedeutung an welchem Ort und zu welcher Tageszeit die Treffen abgehalten werden!

Bitte plane die Treffen nicht für Mittwochabend, wenn viele Gemeinden Veranstaltungen durchführen. Wähle daher einen Abend mit weniger Aktivitäten und ein Gebäude in einem neutralen Umfeld.

Für viele Männer ist der Besuch einer Gruppe, die sich zum Ziel gesetzt hat Personen zu helfen, die unter pornografischen und sexuellen Bindungen leiden, äußerst beschämend. Mach es deshalb diesen Personen so einfach wie möglich.

Das Anmieten und Benutzen eines Raumes, beispielsweise in einem Hotel, kann somit eine bessere Alternative darstellen als die Benutzung von Räumlichkeiten innerhalb einer Kirche oder Gemeinde. Für nicht empfehlenswert halte ich die Durchführung der Treffen in einem privaten Haus oder einer Wohnung. Grenze Dein privates Leben räumlich von dem der Gruppe ab. Es könnte durchaus sein, dass sich Personen einfinden, mit dem Ziel die Gruppe zu belästigen. Diesen Unannehmlichkeiten sollte Deine Familie nicht ausgesetzt sein.

Eine Sitzungslänge von 90 Minuten, mit Beginn zwischen 18.30 Uhr und 19.00 Uhr sind meiner Ansicht nach eine geeignete Anfangszeit und Dauer.

Ich selbst bevorzuge als Termin den Montagabend, da dies der Tag unmittelbar nach dem Wochenende ist, wo gewöhnlich viele ganz besonders mit ihrer Sucht zu kämpfen haben. Es ist außerdem eine großartige Alternative die neue Woche zu beginnen. Hinzu kommt, dass montags die meisten Gemeinden weniger Aktivitäten und Veranstaltungen in ihrem Plan haben. Ansonsten wähle einen Tag, der sich für die Gruppe und deren Mitglieder am besten eignet.

Die Definition von sexueller Reinheit:

Der Standard von sexueller Reinheit in der Gruppe sollte dem aus Matthäus 5. 27-28 entsprechen:

"Ihr wisst, dass es heißt: Du sollst nicht Ehebruch begehen! Ich aber sage euch: Wer eine Frau begehrllich ansieht, der hat in seinem Herzen schon die Ehe mit ihr gebrochen."

Das bedeutet zusätzlich zur Enthaltung von Masturbation, dem Konsum von pornografischen Material jeder Art, sowie von Sex außerhalb einer Ehe, dass die Mitglieder Deiner Gruppe sich zusätzlich bemühen mit einem reinen Herz zu leben. Das mag als ein unerreichbarer Standard gelten und genau das ist es auch – ohne Gottes Hilfe!

Die Idee die dahinter steht ist, sich unserem Unvermögen und Versagen zu stellen und zu verstehen, dass wahre Freiheit von sexueller Begierde nach dem Standard der Heiligen Schrift durch unsere eigenen Anstrengungen nicht erreichbar ist. Wir benötigen dafür Tag für Tag die Kraft Gottes.

Bloße sexuelle Reinheit ist nicht genug! Der Beitrag unter dem unten aufgeführten Link beschreibt das nochmals detailliert. Dieser Artikel eignet sich auch gut zum Ausdrucken und Weitergeben an die Gruppemitglieder.

<http://www.loveismore.de/>

Das Ziel der Gruppe:

Der Sinn und Zweck Deiner Gruppe sollte darin bestehen, dass jeder Hilfesuchende einmal zu dem Punkt kommt, wo er die Gnade und Liebe des Lebendigen Gottes in seinem Herzen erkennt und ganz persönlich für sich annimmt.

Denn wenn das Herz eines Menschen erfüllt ist mit der Liebe, der Freude und dem Frieden Jesu Christi, hat er kein Verlangen mehr nach den vermeintlich begehrten Dingen wie Pornografie, sondern sein Durst ist gestillt von der Gnade Gottes.

Um diese Dinge zu erkennen gibt es wichtige Punkte, die jeder Betroffene beachten sollte, um der Lust und dem innerem Verlangen gewachsen zu sein. Zwei dieser Hilfsmittel sind zum Bsp. Verantwortlichkeit gegenüber einer Vertrauensperson und ein Verständnis über den Umgang mit der sexuellen Versuchung. Außerdem das Aufspüren der sich im Herzen befindlichen Lügen, die den Empfang der Gnade Gottes blockieren, damit diese dann durch die Wahrheit Gottes ersetzt werden.

Das Ziel aller ist gegenseitig auf die Liebe und Gnade Jesus Christi hinzuweisen und diese gemeinsam zu erfahren.

Struktur und Aufbau der Gruppentreffen:

Das Format der Gruppentreffen basiert auf Jakobus 5.16:

***"Bekannt einander die Übertretungen und betet für einander, damit ihr geheilt werdet!
Das Gebet eines Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist."***

Ein Mitglied der Gruppe sollte das Treffen mit einem kurzen einleitenden Gebet beginnen und hierbei den Herrn um Führung und Offenlegung der Wahrheit eines jeden Herzens bitten. Danach besteht die Zusammenkunft aus zwei Komponenten. Diese sind der gegenseitige Erfahrungsaustausch und das Gebet.

Der Erfahrungsaustausch:

Eröffne die Gesprächsrunde, indem Du jeden einzelnen Teilnehmer einschließlich Gruppenleiter bittest, seine persönlichen Erfahrungen im Bereich der sexuellen Versuchung seit dem letzten Treffen der Gruppe mitzuteilen.

Jede anwesende Person sollte in den Bereichen Lust und Verlangen in Gedanken, Masturbation, Pornografie jeder Art, Internet-Chat sowie Sex außerhalb der Ehe ihre Erfahrungen darlegen.

Ermutige die Gruppe unbedingt, offen und ehrlich miteinander zu reden. Lass dabei keine oberflächlichen oder allgemeinen Aussagen gelten wie "ich bin letzte Nacht in Sünde gefallen." Frage in solchen Fällen nochmals gezielt nach Details, wie der Art und Weise, sowie der Dauer. Das Verbergen der Wahrheit trägt nicht zur inneren Heilung bei und belässt das Niveau der Gruppe in einer seichten Mittelmäßigkeit.

Durch eine solche Offenheit werden die anderen Mitglieder gesegnet und ermutigt und Türen für Freundschaften untereinander geöffnet. Auf diesem Weg werden echte Freundschaften geschmiedet, wie die zwischen David und Jonathan.

Jeder Teilnehmer sollte ganz spezifisch das Erlebte schildern, aber trotzdem nicht auf eine so anschauliche Art und Weise, dass lustvolle Bilder in den Köpfen der Anderen entstehen. Zu sagen "Ich habe mehrere Stunden Pornofilme gesehen und zweimal masturbiert." reicht aus. Es ist nicht notwendig, ausführlich auf Details wie Praktiken oder Namen von Internetseiten einzugehen.

Nachdem jeder Teilnehmer der Gruppe seine Erfahrungen und Probleme mit der sexuellen Lust mitgeteilt hat, ermutige jedes Gruppenmitglied über seine aktuelle Beziehung zu Gott zu sprechen, aber auch über die derzeitige Situation in der Ehe und am Arbeitsplatz, sowie über die Lage in anderen Bereichen des Lebens.

Nach dem Ende jedes Berichts unterbrich bitte nicht, sondern ermögliche es der Gruppe, Anmerkungen zu machen, Fragen zu stellen, sowie Ermutigung und Ansporn zu geben.

Präzise gestellte Fragen sind der beste Weg, um den Mitgliedern zu helfen noch nicht erkannte Schwachpunkte oder Stolpersteine ausfindig zu machen. Beispielsweise bitte ich gelegentlich jemanden, auf einer Skala von 1 - 10 den gegenwärtigen Stand der Gnade Gottes in seinem Herzen zu beurteilen.

Antwortet der Gefragte mit einer niedrigen Bewertung, werde ich versuchen die Gründe dafür herauszufinden.

Das kann durch Fragen zur Erziehung geschehen, wie nach dem Verhältnis zum Vater, oder zu seinem Verständnis und seinen Glauben an Gott. Ob er glaubt, dass Gott ihn wirklich so liebt wie er ist, und er in der Lage ist, die Liebe des Herrn in seiner stillen Zeit von Ihm zu empfangen. Weiters werde ich fragen wie diese stille Zeit genau aussieht. Ist es lediglich ein mechanisches Ritual, oder eine wirklich freudige Zeit des Empfangs von Ermutigung und Unterweisung?

Deine Einstellung zu jedem Gruppenmitglied sollte von Gnade geprägt sein!

"Brüder, wenn auch ein Mensch von einem Fehltritt übereilt würde, so helft ihr, die ihr geistlich seid, einem solchen im Geist der Sanftmut wieder zurecht; und gebe dabei ein jeder acht auf sich selbst, dass er nicht auch versucht wird!"

Galater 6.1

"Lasst alles, was ihr tut in Liebe geschehen!"

1.Korinther 16.14

"...Sondern, wahrhaftig in der Liebe, heranwachsen in allen Stücken zu Ihm hin, der das Haupt ist, Christus. Von ihm aus vollbringt der ganze Leib, zusammengefügt und verbunden durch alle Gelenke, die einander Handreichung tun nach dem Maß der Leistungsfähigkeit eines jeden einzelnen Gliedes, das Wachstum des Leibes zur Auferbauung seiner selbst in Liebe."

Epheser 4.15-16

Gnade ist heilender Balsam auf die tiefen Wunden des verletzten Schamgefühls. Wenn ein Gruppenmitglied gerade über sein Versagen berichtet hat, ist das Letzte, was er braucht. Sätze wie "Du weißt, die Bibel sagt du sollst das nicht tun!". Ich werde nie den Bericht vergessen, den uns vor ein paar Jahren ein junger Mann aus unserer Gruppe gab. Er erzählte von einem Pornografiegelage, das ihm so peinlich war, dass sich sein Gesicht in verschiedenen Rottönen verfärbte. Wir hörten ihm dabei lediglich zu und stellten einige Fragen. Nachher erzählte er, wie erleichtert er darüber war, dass niemand seinem Versagen mit erhobenem Zeigefinger Stellen aus der Bibel entgegenhielt. Die meisten Christen wissen, was die Bibel sagt, und sind sich ihrer Sünden bewusst. Sie brauchen nicht den berühmten Zeigefinger, sondern den Sieg der Gnade Gottes über ihr Fleisch. Natürlich heißt das nicht, dass wir keine Stellen aus der Bibel zitieren sollen, um uns gegenseitig zu ermutigen, wir sollten aber Gottes Wort niemals als verbalen Baseballschläger benutzen!

Egal wie schwer und wie oft ein Mitglied Deiner Gruppe auch stürzen mag, solange der aufrichtige Wille, von der sexuellen Sucht freizukommen, vorhanden ist, sollte zu ich gehalten werden. Auf keinen Fall sollte die Gruppe den Betreffenden weder aufgegeben, noch fallen lassen, oder gar seinen Glauben in Frage stellen und aus ihrer Mitte entfernen.

Bei jedem verläuft der Heilungsprozess anders, und einige von uns kämpfen länger als andere. Viele Männer hatten nie jemanden an ihrer Seite, der bereit gewesen ist mit ihnen gemeinsam den Kampf gegen das eigene Versagen zu führen. Es könnte daher sein, dass gerade Deine Bereitschaft zum gemeinsamen Durchhalten, von Gott dazu gebraucht wird den Gestrauchelten wieder aufzurichten.

Die meisten, die zum ersten Mal zu einem Treffen erscheinen, werden aus Scham und Angst vor Zurückweisung regelrecht zittern. Einige könnten schon vorher einmal jemanden aus der Kirche aufgesucht haben, dabei aber durch die erfahrene Reaktion verletzt worden sein. Ich höre diesbezüglich ständig Erlebnisse von Betroffenen, die sich anderen Christen offenbarten, und dabei verächtlich abgewiesen wurden. Deine Gruppe könnte ihre letzte Hoffnung sein bei dem Versuch, in der Kirche oder Gemeinde Hilfe zu finden. Sei daher bei denen, die zum ersten Mal kommen ganz besonders einfühlsam!

Natürlich bedeutet eine auf Gnade und Verständnis basierende Gruppenethik nicht, dass die Wahrheit quasi zum Fenster hinausgeworfen wird und der Schwerpunkt ausschließlich darauf liegt, nett zueinander zu sein. Gnade und Verständnis zu zeigen ohne dabei auf die Wahrheit Gottes zu verweisen führt zur Verharmlosung von Sünde. Die Gruppe soll ja nicht ein Ort sein, der den Mitgliedern hilft, ihre Abhängigkeit schönzureden, um sich danach besser zu fühlen.

Du könntest durchaus gelegentlich auf jemanden treffen, der an seiner Lust bewusst festhält und damit spielt. Solche Männer müssen höflich, aber bestimmt dazu aufgefordert werden, sich zu entscheiden, was sie tatsächlich wollen: Gott oder die Lust. Erinnere diese Männer an die Worte des Herrn in Matthäus 5.29-30 und dass Jesus uns keine 3. Wahlmöglichkeit gegeben hat. Entweder für, oder wider Gott! Entweder Schwarz, oder Weiß!

Wenn ein Mann Woche für Woche mit den selben Kämpfen und Problemen zu den Treffen kommt, frage ihn höflich aber bestimmt die harte Frage, ob er wirklich die erforderlichen Schritte unternommen hat um alle Stolpersteine der Lust aus seinem Leben zu entfernen. Sucht er wirklich nach Gott? Versucht er ernsthaft, unter der Woche Mitglieder der Gruppe um Hilfe zu bitten wenn Versuchungen ihn treffen? Erwartet er, dass Gott alle Schwierigkeiten beseitigt, ohne selbst einen entsprechenden Beitrag leisten zu müssen?

Nutze die Zeit des Austausches um herauszufinden, was in den Herzen der Mitglieder vorgeht. Das dient vor allem zur Vorbereitung auf den wie viele sagen besten Teil des Treffens.

Das Gebet:

Die letzten 10 Minuten des Treffens sind der zweiten Hälfte von Johannes 5.16 gewidmet:

***"...Bekennet einander die Übertretungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet!
Das Gebet eines Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist."***

***"...Er gebe euren Herzen erleuchtete Augen, damit ihr seht, zu welcher großartigen
Hoffnung er euch berufen hat, und damit ihr wisst, wie reich das herrliche Erbe ist,
dass auf euch, die Heiligen, wartet"***

Epheser 1.18

Nachdem alle Gebetsanliegen genannt sind, sollte jede Person im Raum für die anderen Gruppenmitglieder und den in der Sitzung erwähnten speziellen Problemen und persönlichen Kämpfen beten. Wenn zum Beispiel jemand aus der Gruppe bekannt hat, Schwierigkeiten mit der Annahme der Liebe Gottes zu haben, dann bittet den Herrn, die Hindernisse im Herzen des Betreffenden aufzuzeigen, die den Empfang der Gnade noch blockieren. Oder, wenn ein anderes Glied aus der Gruppe enthüllt dass es unter den Folgen von Missbrauch leidet, dann bittet Gott um Führung und Heilung auf diesem Gebiet. Das Selbe gilt bei Eheproblemen oder Schwierigkeiten am Arbeitsplatz, u.s.w.

Es kann nicht genug auf die Wichtigkeit dieser Gebetszeit am Ende des Treffens hingewiesen werden! Ich habe erlebt, wie der Herr allein durch Gebet Leben verändert hat. Vor einiger Zeit kam ein Mann in unsere Gruppe, der Ehebruch begangen hatte und es seiner Frau gestand. Mit dem Ergebnis, dass die Ehefrau die Scheidung beantragte. Zudem gossen ihre Freundinnen noch Öl ins Feuer, indem sie ihr entschieden zur Scheidung rieten. Das Paar hatte noch dazu zwei kleine Kinder, und es zerriss mir das Herz bei dem Gedanken daran, dass eine weitere Familie zum Opfer der Sexsucht werden würde. Die Ehefrau weigerte sich, gemeinsam einen Eheberater aufzusuchen, und war fest entschlossen, die Ehe zu beenden. Ich muss gestehen, ich hatte jede Hoffnung aufgegeben, dass die Beiden es noch schaffen würden wieder zusammenzufinden.

Dieser Bruder kam jedoch auch weiterhin zu unserer Gruppe und begann sich von seinen sexuellen Bindungen zu lösen. Gleichzeitig beteten wir fortlaufend, dass der Herr das verletzte Herz der Frau heilen und die Ehe wieder zusammenfügen möge. Und das Wunder geschah! Gott erweckte die Ehe wieder zum Leben und die Frau gab den Entschluss zur Scheidung auf.

In Matthäus 18.19-20 sagt der Herr:

"Wiederum sage ich euch: Wenn zwei von euch auf der Erde übereinkommen werden über irgendeine Sache, um welche sie auch bitten mögen, so wird sie ihnen werden von meinem Vater, der in den Himmeln ist. Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich in ihrer Mitte."

Durch das Gebet wirkt der Heilige Geist an den Personen in und an vielen außerhalb der Gruppe auf mächtige Art und Weise. Bei den Zusammenkünften beten wir nicht nur füreinander in der Gruppe, sondern auch für unsere Ehen und Familien. Wir bitten den Herrn, dass Er Seine Gemeinde aufrütteln möge, damit das Problem der sexuellen Sünde und Gebundenheit aufgedeckt wird, so dass noch viele geheilt werden können, und damit die, die an dieser Sucht zerbrochen sind, den Weg in unsere Gruppe finden. Schon an vielen Montagabenden durfte ich während wir beteten erleben, wie der Heilige Geist Seine Gnade über uns ausgoss. Solche Momente der Gegenwart des Herrn lassen gestärkt in die neue Woche gehen.

Auch wenn all das nicht garantiert, dass durch Gebet jede zerbrochene Ehe wieder geheilt wird, oder das wir immer das erhalten, worum wir bitten. Tragischerweise gibt es auch Ehen, wo das nicht gelingt. Dennoch, egal was passiert, es ist wichtig sich daran zu erinnern, dass der Herr immer am Wirken ist und dabei ein spezielles Ziel im Sinn hat.

Jede Gruppe, die die zweite Hälfte von Jakobus 5.16 vernachlässigt, bringt sich um einen unglaublichen Segen. Stelle daher bitte sicher, dass am Ende der Treffen ausreichend Zeit für das Gebet bleibt!

Zu diskutierende Themen und Probleme:

- A) Isolation / Verantwortlichkeit / Transparenz (Jakobus 5.16, Sprüche 28.13).
- B) Beseitigen der Stolpersteine der Lust (Matthäus 5, 29-30).
- C) Umgang mit den Wurzeln, den Ursachen und Problemen der sexuellen Lust.
- D) Nach Gott suchen.
- E) Die Antwort auf sexuelle Sucht und Gebundenheit, die letztendlich in der Annahme des Geschenkes der Gnade Gottes zu finden ist.

Ich würde Dir empfehlen die obigen Artikel für jedes Gruppenmitglied zu kopieren und als Diskussionsbasis für die Meetings und als Anleitung zu benutzen. Natürlich gilt das ebenso für die anderen Artikeln auf unserer Website.

Auch wenn der eigentliche Grund, der jeden in die Gruppe führte, der Wunsch Aufzuhören und mit der sexuellen Sucht zu Brechen war, sollten dennoch alle das wahre Ziel darin sehen, mehr und mehr die Gnade Gottes für sich im Herzen zu akzeptieren. Genau genommen heißt das, Gottes Liebe, die weder an Bedingungen geknüpft ist, noch auf Leistung aufbaut, anzunehmen. Wenn das das primäre Ziel Deiner Gruppe ist, wird das Herz der Mitglieder immer mehr dahingehend verändert, dass wahre und dauerhafte Freiheit von sexueller Sünde möglich wird. Wenn ein Mann sich ausschließlich auf die äußeren Umstände konzentriert und dabei nicht davon überzeugt ist, dass Gott ihn liebt, werden die innere Leere und sein innerer Schmerz, welche in dazu trieben Liebe in sexueller Lust zu suchen, auch weiterhin dazu bewegen Trost in der Sünde zu finden.

Auch Vaterwunden sind ein großes Hindernis, das es zu überwinden gilt, um das Geschenk der Gnade Gottes für sich annehmen zu können. Sowohl für Männer, als auch für Frauen. Das Heilen dieser Vaterwunden wird detailliert unter dem folgenden Link behandelt:
<http://www.blazinggrace.org/fatherwounds.htm>

Weitere Denkanstöße für die Arbeit in der Gruppe:

Bitte die verheirateten Männer, sich in einem Brief von ihren Frauen schildern zu lassen, wie der Kampf ihres Mannes mit der sexuellen Lust ihr Leben beeinflusst hat. Lass die Briefe danach vor der Gruppe vorlesen. Die meisten Männer sind sich nicht bewusst, wie sehr sie ihre Frauen verletzt haben.

Bitte jeden auf einer Skala von 1-10 einzuschätzen und zu begründen, in welchem Maß er das Geschenk der Gnade Gottes in seinem Herzen empfangen hat.

Bitte jedes Gruppenmitglied, seine Beziehung zum leiblichen Vater zu beschreiben.

Wenn ich die Männer, die unsere Gruppen besuchten fragte, über welches Thema sie am liebsten in einem Buch zur Überwindung der Sexsucht lesen wollten, war die Antwort stets: "Gnade". Das ist immer ein geeignetes und gutes Diskussionsthema.

Das hier sind nur einige wenige Themenvorschläge. Du solltest das tun, was in Deinen Augen der Weg des Herrn für die Gruppe ist. Sei flexibel und offen für Seine Führung und leg Dich nicht auf ein starres Schema fest.

Praktische Hinweise für den Dienst:

Erstelle für jeden in der Gruppe eine Liste mit den Telefonnummern und E-Mail-Adressen aller Teilnehmer, damit jeder im Fall von schweren Versuchungen während der Woche ein anderes Mitglied anrufen und um Unterstützung bitten kann. Auf diese Art und Weise entstehen und wachsen Beziehungen auch außerhalb der Gruppe. Die Telefonliste soll außerdem als Gebetsliste dienen, um an die gegenseitige Fürbitte unter der Woche zu erinnern.

Sollte jemand aus einer anderen Religion zu den Treffen dazu kommen, dann sieh das nicht als Problem. Konzentriere Dich vielmehr auf den eigentlichen Sinn und Zweck Eures Beisammenseins, nämlich jedem die Gnade unseres Gottes aufzuzeigen. Bitte versuche auch nicht den Betreffenden zu bekehren, schon gar nicht während des Meetings - es sei denn, er stellt entsprechende Fragen, oder es wird von ihm direkt eine Diskussion gewünscht.

Der Gruppenleiter sollte jemand sein, der selbst in den Kampf mit sexueller Lust verwickelt war. Das macht es für die Teilnehmer einer solchen Gruppe erheblich leichter, offen und ehrlich über ihre Nöte zu sprechen. Sobald jemand die Gruppe führt, der nicht aus eigener Erfahrung von den Kämpfen und Folgen der Sex- und Pornografiesucht weiß, besteht die Gefahr, dass die Gruppe ins Mittelmaß verfällt und kaum Erfolge eintreten. Im besten Fall führt jemand die Gruppe, der von der Sucht frei geworden ist. Das ist jedoch nicht immer möglich. Wie dem auch sei, wenn Du die Grundlagen aus Jakobus 5.16 für Eure gemeinsame Zeit in der Gruppe verinnerlicht hast, dann seid Ihr bereit zum Start! Bitte denk daran, dass die Hälfte aller Männer in Kirchen und Gemeinden in diesen Kampf verwickelt ist, sodass viele Deine Gruppe brauchen. Es kann durchaus auch sinnvoll sein von Zeit zu Zeit den Gruppenvorsitz in Form einer Rotation zu wechseln.

Beobachte ganz besonders jene, die in die Sucht zurückgefallen sind, da sie dazu neigen, die Anderen mitzuziehen und zu entmutigen, um ihr eigenes Verhalten zu rechtfertigen. Auch wenn Du nicht dafür zuständig bist die Anderen von der Sucht zu heilen, so ist es doch Deine Aufgabe, zu unterstützen, Mut zu machen, und wenn nötig zu ermahnen. Vergiss niemals, dass es der Herr ist, der heilt, und wir die zerbrochenen Gefäße, durch die Sein Glanz hindurchscheint. Der Gruppenleiter ist nicht besser als der Gruppenneuling und umgekehrt. Wenn man sich das ins Gedächtnis ruft, wird man vom Druck und dem Gefühl befreit, dass jeder, der in die Gruppe kommt, automatisch geheilt wird.

Wirb für die Gruppe regelmäßig in Deiner Kirche oder Gemeinde, und inseriere in jeder Ausgabe der Gemeindenachrichten. Der Heilige Geist benutzt diese sich wiederholenden Anzeigen, um die Gewissen derer zu bewegen, bei denen die Notwendigkeit besteht zu kommen. Bitte erwarte nicht, dass sich die Gruppe quasi über Nacht mit Mitgliedern füllt, und lass Dich auch nicht entmutigen, sollte die Mitgliederzahl gering bleiben.

Es wird auch Menschen geben, die die Gruppe wieder verlassen werden, weil sie nicht bereit sind, die sexuelle Sünde aufzugeben. Lass Dich auch davon nicht entmutigen, sondern bete weiterhin für diese Verlorenen, und fahre mit Deiner Arbeit fort.

Der Erfolg definiert sich nicht über die Größe der Gruppe, sondern über die Tiefe der Veränderung in den Herzen. Sei Dir bewusst, dass der Herr diejenigen zu Deiner Gruppe sendet, die Er will, und es zu der Zeit tut, die Er für richtig hält. Es gab Fälle, wo lediglich ein einziger Mann zu unseren Treffen kam. Der hatte aber Probleme zu bewältigen, von denen er vor Anderen nie berichtet hätte. Der Herr benutzt solche Situationen für ganz besondere Zwecke. Deshalb lass Dich nicht von der typischen "Je mehr, desto besser" Formel leiten, die in so vielen Bereichen zur Anwendung kommt, wenn es darum geht Erfolg zu messen.

Möglichkeiten der Werbung für die Gruppe:

Hier sind ein paar Möglichkeiten, wie Du in Deiner Kirche und Gemeinde für Deine Gruppe werben kannst.

Schau, wie es den Männern in Deiner Gemeinde geht, indem Du eine Umfrage startest. Eine mögliche Frage wäre: "Wann hast du dir zum letzten Mal Pornografie angesehen?" Eine kleine Sammlung von weiteren Fragen findest Du im Anhang.

Schalte eine Anzeige in den Gemeindenachrichten mit Infos über Deine Gruppe, sowie über das Thema Pornografie- und Sexsucht im Allgemeinen. Eine Musteranzeige findest Du ebenfalls im Anhang.

Schalte in möglichst jeder Ausgabe des Gemeindeblattes eine Anzeige Deiner Gruppe. Du stellst damit sicher, dass das eigentliche Problem der Gemeinde regelmäßig vor Augen geführt wird und als Anstoß für jene dient, die ernsthaft Hilfe benötigen.

Weite die Werbung für die Gruppe auf Deine Wohngegend aus. Entwirf Flyer mit Kontaktinformationen und schick sie zu den Kirchen, Gemeinden, Predigern und Seelsorgern in Deiner Gegend. Wenn Du Flyer zu anderen Kirchen oder Gemeinden sendest, verwende als Absender nicht den Namen Deiner Gemeinde, sondern den der Gruppe. Männer aus anderen Glaubensrichtungen werden dadurch eher bereit sein zu kommen, weil eine gewisse Neutralität gewahrt wird und fehlendes Vertrauen ein geringeres Problem darstellt. Betrachte den Dienst der Gruppe nicht nur in Bezug auf Deine eigene Gemeinde, sondern auch als einen Dienst für Deine gesamte Stadt.

Das Thema "sexuelle Sünde" in der Gemeinde zur Sprache bringen:

Das Problem Pornografie- und Sexsucht muss direkt in der Kirche oder Gemeinde zur Sprache gebracht werden, und nicht nur im kleineren Kreis unter Männern, einem Seminar, oder einer anderen Veranstaltung. Jeder der mit dieser Sucht kämpft führt gleichzeitig einen Kampf mit seiner eigenen Isolation. Viele werden nicht zu einem Männerkreis gehen, weil sie sich in einer vertraulichen Atmosphäre mit anderen Männern unwohl fühlen. Darüber hinaus werden die wenigsten zu ihren Frauen sagen: "Liebling, ich gehe heute Abend zu einem 'Wie gehe ich mit Sexsucht um' – Seminar", wohl wissend, dass die Ehefrau nach dem Warum fragen wird. Wenn die Behandlung dieser Probleme nur im Rahmen von einmaligen Seminaren, Workshops, oder Ähnlichem abgehalten wird, werden zahlreiche Brüder fernbleiben, die diese Botschaft der Hoffnung dringend brauchen.

Pastor Ted Roberts, der vielen, die in der Gewalt der Sexsucht gefangen waren, helfen durfte, erzählt in seinem Buch "Pure Desire" folgende Begebenheit.

"Vor nicht allzu langer Zeit wurde ich gebeten, in einer Gemeinde des „Bible Belt“* zu dienen. Dazu fragte ich den örtlichen Pastor, welches Thema er sich für den Gottesdienst am Wochenende wünscht, über das ich sprechen sollte. Er meinte: 'Sprich doch einfach über das großartige Werk, das Gott in deiner Gemeinde tut.' Ich erwiderte: 'Das werde ich sehr gerne tun, aber ich werde dann auch über das wirkliche Leben sprechen. Über die Sklaverei durch die Sünde, Knechtschaft, Sucht, und die inneren Verletzungen, mit denen so viele Menschen heute zu kämpfen haben. Und ich werde sie auffordern diese Dinge in ihrem eigenen Leben Gott gegenüber offen zu legen, sodass Er sie heilen und frei machen kann.'

Der Ausdruck in seinem Gesicht verändert sich etwas und er sprach leise: 'Nun, ich glaube nicht, dass hier viele Leute sind, die mit der Problematik über die du gerade sprichst ernsthaft zu tun haben. Dieser Landstrich ist nicht einfach nur ein Teil des „Bible Belt“*. Wir nennen ihn die „Gürtelschnalle des Bible Belt“*.' Trotzdem gab mir der Pastor letztendlich grünes Licht für dieses Thema. Am Ende des Gottesdienstes rief ich alle, die mit sexueller Sünde zu kämpfen hätten dazu auf, nach vorn zum Altar zu kommen. Zunächst regte sich nichts und niemand kam. Doch dann brach der Damm, und es bildeten sich 3 bis 4 Reihen vor dem Altar..."

*Mit „Bible Belt“ (Bibeltgürtel) wird eine Gegend in den USA bezeichnet, wo evangelikaler Protestantismus ein integraler Bestandteil der Kultur ist. Hochburg des Bibeltgürtels sind typischerweise die Südstaaten. (Quelle: www.wikipedia.org)

Nachfolgend eine mögliche Herangehensweise, wie Du mit diesem Thema Zugang zu Deiner Gemeinde finden kannst:

Lege zunächst den biblischen Standard fest.

In einer Barna Umfrage aus dem Jahr 2003 sagten 28% der befragten Christen, dass das Betrachten von Fotos mit nackten oder freizügig bekleideten Personen moralisch akzeptabel sei. Der Standard Gottes hingegen, wie man ihn in Matthäus 5.28 findet, sagt, dass Lust im Herzen das Selbe ist wie real begangener Ehebruch. Der verheiratete Mann, der Pornografie benutzt, sündigt gegen Gott und ist seiner Ehefrau gegenüber untreu. Christen sind nicht immun gegen unserer heutigen modernen "Wenn du dich dabei gut fühlst, dann tu es einfach" Mentalität. Jene, die dieser Lüge erlaubt haben ihr Denken zu beeinflussen, müssen die Wahrheit Gottes hören.

Zeige auf, wie zerstörerisch sich sexuelle Sünde auswirkt.

Die oftmals so verharmloste Pornografie löscht ganze Familien und Ehen aus. Das Tragische ist, dass die meisten Männer dies erst merken, wenn es bereits zu spät ist. Auf einer Konferenz der "American Academy of Matrimonial Lawyers" im Jahr 2003, berichteten Zwei Drittel aller 350 teilnehmenden Scheidungsanwälte, dass Internet Pornografie den Scheidungsgrund bei mehr als der Hälfte aller ihrer Fälle darstellt. Die schockierenden Folgen der Pornografiesucht innerhalb einer Ehe unterscheiden sich kaum von dem Akt des physischen Ehebruchs. Es gibt viele Begebenheiten in der Schrift, wie die von Samson und David, die die verheerenden Folgen von sexueller Sünde zeigen.

Lass die Betroffenen wissen, dass sie nicht allein sind.

Denn über Pornografie- und Sexsucht wird innerhalb unserer Kirchen und Gemeinden so selten gesprochen, dass die meisten Männer irrtümlich glauben: "Ich bin der Einzige mit diesem Problem." Diese Lüge hält viele in Scham gefangen. Denn wenn "Ich der Einzige bin", werde ich es aus Angst nicht wagen das Anderen mitzuteilen und dabei riskieren, gebrandmarkt zu werden. Aber bei näherer Betrachtung haben laut Statistik 50% aller christlichen Männer ein Problem mit Pornografie, was wiederum zeigt, dass sie eben nicht allein sind. Deshalb ermutige sie, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Ein sehr Erfolg versprechender Weg, wenn es darum geht, andere zu ermuntern ihre eigenen Kämpfe mit der sexuellen Lust vor der Gemeinde zu bekennen, ist, wenn eine Person den ersten Schritt macht, vortritt, und seine Schwäche bekennt. Dies macht anderen Männern Mut das Selbe zu tun.

Zeige Nach dem Öffnen der Tür den Ausweg auf:

Isolation ist tödlich.

Alle, die mit sexueller Abhängigkeit zu kämpfen haben, sind gleichzeitig isoliert und nur wenige haben Freunde, denen sie sich anvertrauen können. In Jakobus 5.16 heißt es: **"Bekannt einander die Übertretungen und betet für einander, damit ihr geheilt werdet!"**. Und in Sprüche 28.13, **"Wer seine Übertretungen verbirgt, wird kein Gelingen haben, wer sie aber bekennt und lässt, wird Barmherzigkeit erlangen."** Wenn wir unsere Sünden geheim halten, haben diese über uns umso mehr Kraft. Wenn wir jedoch unsere Kämpfe gegenüber anderen ans Licht bringen und darüber reden, löst sich zum einen das Schamgefühl, (Psalm 32.1-5), und zum anderen wird die Macht der Lust im Herzen gebrochen. Aber auch wenn andere für uns in einer ganz bestimmten Angelegenheit beten, so, wie es in der 2. Hälfte von Jakobus 5.16 beschrieben ist, berührt der Heilige Geist unser Herz dort, wo wir es benötigen mit Seiner Gnade und Kraft.

Die Stolpersteine der Lust müssen aus dem Weg geräumt werden.

In Matthäus 5.29, unmittelbar nachdem Er in Vers 28 Gottes Standard für sexuelle Reinheit deutlich macht, zeichnet Jesus ein eindeutiges Bild einer Herangehensweise ohne jeden Kompromiss, die wir im Kampf gegen die sexuelle Lust einnehmen sollen. **"Wenn dir aber dein rechtes Auge ein Anstoß zur Sünde wird, so reiße es aus und wirf es von dir! Denn es ist besser für dich, dass eines deiner Glieder verloren geht, als dass dein ganzer Leib in die Hölle geworfen wird."** Im praktischen Sinn bedeutet das, wenn jemand immer wieder durch Pornografie aus dem Internet zu Fall kommt, entsprechende Filtersoftware zu installieren, der Ehefrau das Passwort für den Computer zu geben, oder aber auch das Internet ganz abzubestellen. Sollte Kabelfernsehen ein Problem sein, wäre es zu stornieren die entsprechende Lösung. Oder aber, wenn jemand durch den Konsum von Pornografie im Hotelzimmer zur Sünde verführt wird, wäre der notwendige Schritt das TV Gerät zu entfernen, nicht allein zu reisen, oder sogar den Arbeitsplatz zu wechseln. Bekommt die Ehefrau Kataloge für Unterwäsche? Dann sollte er sie bitten, diese abzubestellen. Unser Feind gewinnt dann deutlich an Boden, wenn wir trotz unserer Schwäche Kompromisse eingehen. Der einzige Weg diesen Kampf zu gewinnen ist, in die Offensive zu gehen und jegliche Quelle der Versuchung zu eliminieren.

Zeige ihnen, wonach sie wirklich gesucht haben.

Sexuelle Sucht ist die Suche nach Gottes Liebe und Akzeptanz in der Lust. Hilf ihnen zu erkennen, dass sie eigentlich nach einer **"Mit nichts zu vergleichenden Güte und Liebe"**, (Psalm 63.3) suchen, die nur bei dem Lebendigen Gott der Gnade zu finden ist. **"Wie ein Hirsch lechzt nach Wasserbächen, so lechzt meine Seele, o Gott, nach dir!"** (Psalm 42.2).

Erzähle ihnen von der Gnade.

Ich habe noch nie einen Mann oder eine Frau getroffen, die mit sexueller Sucht zu kämpfen hatte oder in Pornografie verwickelt war, die die Gnade Gottes in ihrem Herzen wirklich annehmen konnte. Die meisten sind von ihren Eltern, Mitmenschen und Umständen dahingehend programmiert, dass die Liebe Gottes von der eigenen Leistung abhängt, ihnen vielleicht nur in begrenztem Maß, oder überhaupt nicht zur Verfügung steht. Diese Tatsache ist das größte Problem in ihrem Kampf, viel mehr als Dinge wie Rechenschaft abzulegen gegenüber einer Vertrauensperson oder das Eliminieren von so genannten Stolpersteinen der Lust. Nein, es ist wirklich die fehlende Akzeptanz der Gnade Gottes im Herzen des Menschen. Lehre sie, in der Gnade zu leben, wie Jesus es in Johannes 15.9 sagt. **"Gleichwie der Vater mich geliebt hat, habe auch ich euch geliebt; bleibet in meiner Liebe."**

Informiere die Betroffenen über Deine "SHG Pornografieabhängigkeit".

Sie brauchen einen geschützten Platz für ihre Not! Und Du kannst diesen Platz mit Deiner Gruppe bieten. Bitte vergiss auch nicht, das Problem gegenüber den verantwortlichen Mitarbeitern in der Kirche und Gemeinde ganz bewusst nochmals zu erwähnen! In einer Sitzung der Gemeindeführung seiner Kirche fragte Chuck Swindoll die Anwesenden danach wie es ihnen im Bereich der sexuellen Reinheit geht. Nachdem diese Frage von den Geschwistern beantwortet wurde, fragte Chuck in die Runde: "Habt ihr mich auch nicht angelogen?" Chuck wusste, dass der Kampf mit der sexuellen Lust das Problem Nummer 1 bei vielen Männern ist, und dass diese dazu neigen, es zu verstecken. Wenn der Wohlgeruch der Gnade durch Deine Gemeinde strömt, dann werden hoffentlich auch die Brüder, denen hier Aufgaben anvertraut sind, spüren, dass sie sich mit ihren Kämpfen und Nöten öffnen können, anstatt abzuwarten bis das Problem mit all seinen hässlichen Formen und Folgen in einer gemeindefürigen Krise öffentlich zu Tage tritt.

Die Gemeinde hat die Antworten auf die Not und Sünde der sexuellen Lust und sollte darum der erste Platz sein, dem wir Christen uns auf der Suche nach Hilfe zuwenden. Wenn Gottes liebende Gnade Deine und meine Gemeinde durchzieht, wird dies auch der Fall sein!

Mike Genung, 2007

"SHG Pornografieabhängigkeit" Flyer:

Selbsthilfegruppe Pornografieabhängigkeit.

Für Männer, die einen Ausweg suchen.

Wir Christen brauchen einander! Gemeinsam sind wir stark. Aber isoliert und getrennt voneinander sind wir leichte Beute für den Feind unserer Seelen.

Robert Daniels, (The War Within)

"Bekennet einander die Übertretungen und betet für einander, damit ihr geheilt werdet!"

Jakobus 5.16

"Wer seine Übertretungen verbirgt, wird kein Gelingen haben, wer sie aber bekennt und lässt, wird Barmherzigkeit erlangen."

Sprüche 28.13

Die SHG Pornografieabhängigkeit ist eine Christus-zentrierte Gruppe, deren Ziel es ist, Männer, die in Pornografie- und Sexsucht gefangen sind, zu unterstützen. Die SHG Pornografieabhängigkeit bietet Hoffnung und Gnade für diejenigen, die in der sexuellen Lust gefangen sind. Du findest bei uns einen geschützten Raum an dem du offen und ehrlich sein kannst, ohne Angst haben zu müssen verurteilt zu werden.

Viele Christen, die in sexueller Lust gebunden sind, sitzen Woche für Woche in den Gottesdiensten, fühlen sich gefangen und empfinden ungeheuere Scham. Sie denken dabei: "Ich bin der Einzige, der mit dieser Sucht zu kämpfen hat und kann mit niemandem darüber reden." Sie versuchen das Problem und ihre gesamte Not zu verbergen und in sich hineinzustopfen. Die Lust beginnt in ihnen ein Eigenleben zu führen und mündet in einer schier ausweglosen Gebundenheit. Die Folgen sind der Verlust der Ehe, der Familie, oder die Infektion mit Geschlechtskrankheiten, u.v.m.

Die Wahrheit ist, dass heutzutage viel Christen in den Kirchen und Gemeinden unter den schrecklichen Folgen von Pornografie- und Sexsucht leiden.

In einer Umfrage von "Focus on the Family" im Jahr 2003 gaben 47 Prozent aller Befragten an, dass Pornografie ein Problem bei ihnen daheim sei.

Im März des Jahres 2002, führte pastors.com eine Umfrage über den Gebrauch von Pornografie unter 1351 Pastoren durch. Darin gaben 54 Prozent der Befragten zu Papier, dass sie während des letzten Jahres Pornografie im Internet konsumiert hatten. Von diesen wiederum gaben 30 Prozent an, in den letzten 30 Tagen pornografisches Material angesehen zu haben.

Lust entsteht und gedeiht in der Isolation. Wie ein Blutegel heftet sich die Lust an die Seele und saugt sie aus. Sie lässt die Betroffenen leer und belastet mit einem drückenden Schamgefühl zurück. Derjenige, der mit Pornografie- und Sexsucht ringt weiß zwar, dass er Hilfe nötig hat, aber schreckt aus Angst Ablehnung zu erfahren davor zurück, sich jemandem mitzuteilen. Das Verbleiben in diesem angeschlagenen Zustand verschafft jedoch der Lust einen nur noch stärkeren Halt im Herzen des Süchtigen. Der Zwang, sich der Sucht hinzugeben, wächst mehr und mehr bis schließlich die Intensität so groß ist, dass die Sucht das Leben des Gebundenen beherrscht und zum Herren und Meister wird.

Der mit der Sexsucht kämpfende Mann ist oft blind gegenüber den Auswirkungen seiner geheimen Leidenschaft. Doch die Menschen um ihn herum sind dies nicht. Wenn seine Familie versucht ihm Liebe zu geben, reagiert er wie eine verwundete Katze. Er wird aggressiv und beleidigend, antwortet mit Kritik, vernachlässigt die Seinen oder misshandelt sie sogar. Anstatt ein Mann mit innere Stärke und Liebe zu sein, so wie es Gott erwartet, wird er ein Mann ohne Rückgrat. Kompromisse schleichen sich in sein Leben ein und beginnen seinen Charakter auszuhöhlen.

Im Psalm 32.3 schreibt David folgendes: **"Als ich es verschwie, da verfiel mein Leib..."** Wir sind nicht dafür geschaffen die schwere Last unserer Sünden zu tragen. Viele, die unter ihrer Sexsucht über Jahre hinweg gelitten haben, endeten bei Antidepressiva, weil sie ihre Psyche völlig ruiniert haben. Die Energie, die solch ein Doppelleben kostet fordert einen enormen Tribut.

Jakobus 5.16 und Sprüche 28.13 bekräftigen Gottes Aufruf, unsere Sünden gegenüber unseren Geschwistern in Jesus Christus zu bekennen. Unsere Sünden einem anderen zu bekennen befreit uns von der Scham über unser Handeln und lockert den Griff des Sklaventreibers Lust im Leben eines Mannes. Indem wir mit unseren Kämpfen anderen gegenüber offen und ehrlich sind, beginnen wir die Gnade in ihrer Bedeutung kennen zu lernen, und werden dadurch letztendlich befähigt diese real aus Gottes Hand anzunehmen und zu erfahren.

Wir diskutieren in unserer Gruppe auf der Bibel basierende Strategien im Umgang mit sexuellen Versuchungen. Ebenso sprechen wir über die Grundprobleme, die jene, die mit der sexuellen Lust kämpfen, oft in die Sucht treiben. Die sexuelle Sucht ist ein "Trostmeechanismus", um innere Defizite und Bedürfnisse auf leidvolle Art und Weise zu füllen. Nur die Symptome zu behandeln wäre, als würde man Unkraut lediglich die Blätter abschneiden. Es würde wieder nachwachsen, so lange, bis tatsächlich auch die Wurzeln ausgerissen sind. Wir stellen oft fest, dass das Herz der Betroffenen ernsthaft das Leben spendende Wasser der Gnade Gottes benötigt.

Du wirst in unseren Treffen viel über die Gnade Gottes hören. Russ Willingham, ein Christ, der ebenfalls in Sexsucht gebunden war und heute Andere professionell unterstützt, schreibt: "Ich habe noch nie mit einem Sexsüchtigen oder einem betroffenen Ehepartner gearbeitet, der die Gnade Gottes wirklich verstanden hatte." Die Gnade Gottes lediglich zu kennen oder etwas über sie zu wissen, und sie wirklich zu empfangen, sind zwei völlig verschiedene Dinge. Das völlig kostenlose Geschenk der Gnade Gottes im Herzen zu empfangen bedeutet, mit unaussprechlicher Freude und Frieden erfüllt zu werden und die Kraft zu erhalten, "Nein" zur Versuchung zu sagen.

Wir alle sehnen uns nach der "Brennenden Liebe Gottes", wie es Brennan Manning nennt. Für Menschen, die in Sexsucht und Pornografie verwickelt sind liegt der größte Kampf darin diese Liebe Gottes ganz persönlich für sich zu akzeptieren. Warum ist das so? Weil viele tief in ihrem Herzen glauben, dass sie wenig wert sind und so, wie sie sind nicht geliebt werden können. Deshalb suchen sie oftmals nach "Liebe" und "Trost" in dem Götzendienst einer entarteten Sexualität. Durch dieses Verhalten enthüllt der Sexsüchtige, dass er das freie Gnadengeschenk, was Gott ihm von ganzem Herzen geben möchte noch nicht akzeptiert. **Unser Ziel ist diese Akzeptanz der Gnade Gottes in unseren Herzen.**

"Aber Gott ist reich an Erbarmen und hat uns seine ganze große Liebe geschenkt "

Epheser 2.4

"...ihr in seiner Liebe fest eingewurzelt und gegründet seid...und zu erkennen, was alle Erkenntnis übersteigt: die unermessliche Liebe, die Christus zu uns hat."

Epheser 3.17-19

Unsere Treffen findet XXXXX um XX:XX Uhr statt.

Nähere Informationen unter Tel.: XXXXX – XXXXXX,

oder Email: XXXXX@XXXXXXXXX.de

Infos zum Thema Pornographie und Sexsucht erhältst du ebenso bei www.loveismore.de

(.at .ch)

"SHG Pornografieabhängigkeit" Inserat für das Gemeindeblatt.

Zu Beginn des Jahres 2000 führte die amerikanische Gesellschaft "Nationale Koalition zum Schutz von Kindern und Familien" an 5 christlichen Hochschulen eine Umfrage zum Thema Pornografie durch. Dabei gaben 48 Prozent der männlichen Befragten an, dass sie gegenwärtig Pornografie konsumieren.

In einer Umfrage von "Focus on the Family" im Jahr 2003 gaben 47 Prozent aller Befragten an, dass Pornografie ein Problem bei ihnen daheim sei.

Im März des Jahres 2002, führte pastors.com eine Umfrage über den Gebrauch von Pornografie unter 1351 Pastoren durch. Darin gaben 54 Prozent der Befragten zu Papier, dass sie während des letzten Jahres Pornografie im Internet konsumiert hatten. Von diesen wiederum gaben 30 Prozent an, in den letzten 30 Tagen pornografisches Material angesehen zu haben.

Die meisten Männer, die in ihrem Leben mit Pornografie oder anderen Formen der Sexsucht wie ständiges Wechseln der Geschlechtspartner, Ehebruch, Sex Clubs, Sex-Chats, etc. zu kämpfen haben, leiden im Stillen, während die Sucht ihr Leben zerstört. Sie denken: "Es gibt keine Möglichkeit mit jemanden über mein Problem zu reden. Schon gar nicht in meiner Gemeinde." Und so sitzen sie Woche für Woche im Gottesdienst und werden innerlich von einer furchtbaren geheimen Scham gequält. Der Konsum von Pornografie ist suchterzeugend und nimmt in seiner Intensität mehr und mehr zu, während er die Männer und ihre Familien zerstört. Das Traurige daran ist, dass die meisten Männer warten bis sie von der Sucht fest ergriffen sind und von den schlimmen Konsequenzen wie, die zerstörte Ehe, der Verlust des Arbeitsplatzes, die Infektion mit Geschlechtskrankheiten, oder auch Gefängnishaft bereits ereilt wurden, bevor sie ihre Hand endlich nach Hilfe ausstrecken.

Im Kampf gegen die Lust ist Isolation tödlich!

Das Problem für sich zu behalten hält den Mann weiterhin in der Gefangenschaft seiner Sucht gebunden. Der einzige Weg in Richtung Freiheit ist: **"Bekennet einander die Übertretungen und betet für einander, damit ihr geheilt werdet!"** (Jakobus 5.16.). Wir brauchen dringend die Hilfe anderer in dieser Not! Wenn auch du auf diesem Gebiet betroffen bist, dann können wir dir einen geschützten Rahmen bieten, wo du andere Männer finden kannst, die mit denselben Problemen kämpfen wie du. Unsere Selbsthilfegruppe ist für Männer, die in Pornografie- und Sexsucht gebunden sind und einen Ausweg suchen.

Für weitere Infos wähle XXXX-XXXXXXX, oder per E-Mail xxxxxxx@xxx.de

Buchempfehlungen:

Das Buch „**Mein Weg zur Heilung.**“ Dieses Buch beschäftigt sich noch detaillierter mit allen hier erwähnten Punkten und gibt Hinweise und Ratschläge für alle SHG Pornografieabhängigkeit Mitglieder. Du könntest dieses Buch als Informations- und Lehrmaterial Deiner Gruppe anbieten.

„**Wenn Bilder süchtig machen**“: Earle/Laaser

„**Der Sexte Sinn**“: Wolf Deling

Weitere Bücher in deutscher Sprache sind:

"**Jeder Mann und die Versuchungen**" von Stephen Arterburn

"**Jede Frau und das geheime Verlangen**" von Shannon Ethridge

Bitte vergiss auf keinen Fall die Ehefrauen! Denn die meisten Frauen benötigen genauso viel Hilfe, um sich von den schmerzvollen Erfahrungen, hervorgerufen durch die Sexsucht ihrer Ehemänner, zu erholen, wie die Männer selbst, um von der Suchtbindung freizukommen.

Hier sind verschiedene Bücher, die Du den Männern zum Kauf und zur Weitergabe an ihre Ehefrauen empfehlen könntest.

"**An Affair of the Mind**" von Laurie Hall

"**Living with Your Husband's Secret Wars**" von Marsha Means

„**Mein Weg zur Heilung**“ von Mike Genung (Ab Herbst 2007 ist das Buch auch in Deutsch erhältlich.)

Du könntest ferner in Erwägung ziehen eine SHG Pornografieabhängigkeit speziell für die Ehefrauen ins Leben zu rufen. Wir arbeiten gegenwärtig daran, um entsprechendes Material für betroffene Frauen anbieten zu können.

Disclaimer:

Loveismore, als Projektbereich des Vereins Safer Surfing, sowie der Verein Safer Surfing selbst, übernimmt keine Verantwortung od. Haftung was den Start, die Durchführung, die Umsetzung und den Verlauf inkl. Folge einer SHG anbelangt.

Jede Loveismore SHG ist selbst für sich verantwortlich und fällt nicht in den Verantwortungsbereich des Vereins Safer Surfing. Auch rechtlich sind die Gruppen vom Verein Safer Surfing selbstständig und vom Verein her unabhängig.